



LOB-Kongress 2008

Workshop Zielvereinbarungen: Erfolgskritische Parameter aus Sicht der Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen und Führungskräfte

- **Was bewegt die Mitarbeiter/innen und Führungskräfte im Prozess?**
Wann akzeptiere ich Ziele? Wann bringe ich mich aktiv in den Prozess ein?
Welchen Nutzen erkenne ich unter welchen Rahmenbedingungen? Was sind die „Killer“ im ZV-Prozess? Abstimmung mit übergeordneten Zielen: Bürde oder Entlastung?
- **Was bewegt die Mitarbeiter/innen und Führungskräfte bei der Zielvereinbarung?**
„SMART“ ist wichtig, aber nicht hinreichend für tragfähige Ziele – was braucht es noch? Qualitative Ziele: Wie finde ich praktikable Indikatoren? Welche Rolle spielen persönliche Entwicklungsziele? Verhaltensziele statt klassischer Leistungsbeurteilung?

Im Workshop sollen die unterschiedlichen Sichtweisen, Befindlichkeiten und Vorbehalte diskutiert werden. Anhand der Erfahrungen aus der Einführung von ZV-Prozessen in Verwaltung und Industrie wird gezeigt, wo die Stolpersteine liegen und mit welchen Maßnahmen Reibungsverluste minimiert werden können.



Zielgruppe: Dieses Workshop-Angebot richtet sich an Personalverantwortliche, Organisationsentwickler, Personalräte aus Organisationen, die heute oder künftig mit Zielvereinbarungen arbeiten.

Moderation: Anton Stockhausen (Klaus Lurse Personal + Management, Trainer KOMMA), Christina Krins (Personalentwicklung & Analyse)

Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen: 20